

JOINT COOPERATION 2020

– Bundeswehr Multinational Civil-Military Cooperation Command Nienburg –

Nienburg, 05. – 09.10.2020

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) bietet in Kooperation mit dem Multinational Civil-Military Cooperation Command der Bundeswehr in Nienburg Studierenden und jungen Graduierten die Möglichkeit, zwischen dem 05. und 09. Oktober 2020 an der multinationalen Übung der zivil-militärischen Zusammenarbeit (CIMIC) JOINT COOPERATION 2020 teilzunehmen.

Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen findet die sonst mit rund 350 CIMIC- sowie zivilen Einsatz- und Hilfskräften aus über 20 EU- und NATO-Staaten NATO-weit größte Übung zivil-militärischer Zusammenarbeit in diesem Jahr als verkürzte und überwiegend digitale Übung statt. Dabei werden im Rahmen eines Krisenszenarios Planungs- und Führungsprozesse auf Stabsebene trainiert. Zusätzlich wird ein besonderer Fokus auf die zivil-militärische Zusammenarbeit unter Pandemie-Bedingungen gelegt, sodass die Übung neben Ausbildungseinheiten zur Open-Source Informationsbeschaffung sowie zur interkulturellen Kompetenz auch Medien-Trainings beinhaltet. Dabei findet die Mehrheit der Ausbildungseinheiten für die Teilnehmenden in Deutschland - unter Einhaltung der Präventionsmaßnahmen - als Präsenzveranstaltung in Nienburg statt und wird für die internationalen Teilnehmenden virtuell übertragen. Zusätzlich besteht für die zivilen Teilnehmenden die einmalige Gelegenheit, mit dem Leiter des Multinational CIMIC Command der Bundeswehr sowie weiterem Funktionspersonal ins Gespräch zu kommen.

Über den BSH können zwei Studierende als „Observer“ physisch im Multinational CIMIC Command der Bundeswehr in Nienburg an der Übung teilnehmen. Eine Unterkunft vor Ort wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. An- und Abreise sowie Verpflegungskosten von etwa 12€ pro Tag sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein Studium mit ausgewiesenem sicherheitspolitischem Interessenschwerpunkt, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Interesse an Fragen der zivil-militärischen Zusammenarbeit. Bewerbungen sind bis zum **19. August 2020** mit einem Motivationsschreiben von etwa ½ Seite in englischer Sprache und einem tabellarischen Lebenslauf in deutscher **oder** englischer Sprache an sophie.witte@sicherheitspolitik.de zu senden.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Sophie Witte

Stv. Bundesvorsitzende